

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Nerdlen am 25.02.2021 im Schützenhaus in Nerdlen.

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister

Wolfgang Maas

die Ratsmitglieder:

Albert Helten
Dr. Ulrich Killing
Rudolf Schmitz
Carsten Spies
Roland Thielen

Entschuldigt:

Albert Hens

Nichtmitglieder:

Frau Verena Ege (Verbandsgemeinde Daun)

Schriftführer:

Dr. Ulrich Killing

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Die Tagesordnung wurde auf Wunsch von Ortsbürgermeister Maas um den Punkt „Baumaßnahmen“ ergänzt.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Zum Tagesordnungspunkt wird Frau Ege von der Verbandsgemeindeverwaltung begrüßt.

Frau Ege gibt zunächst einen allgemeinen Überblick über die finanzielle Situation der Ortsgemeinde. Die wirtschaftliche Situation und die Entwicklung im Steuereinkommen wird vorgetragen. Die Ortsgemeinde verfügt Ende 2020 über ein Guthaben von ca. 690.000.- Euro, abzüglich eines Kredits von 33.000.- Euro.

Der Planentwurf wurde vorab allen Ratsmitgliedern zugestellt. Von Frau Ege werden Einzelheiten erläutert und Fragen beantwortet. Die geplanten Anschaffungen und Maßnahmen für 2020 werden nochmals angesprochen.

Die Ratsmitglieder äußern den Wunsch, das Budget für Neuanschaffungen um 5.000.- Euro zu erhöhen, da kurzfristig ein Anhängerkipper für den Gemeindetraктор beschafft werden soll.

Der Haushaltsplanentwurf der Verbandsgemeindeverwaltung wird vom Rat einstimmig beschlossen.

2. Prüfung der Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2019 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister, den Ortsbürgermeister und den Beigeordneten

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird ebenfalls Frau Ege von der Verbandsgemeinde Daun, begrüßt.

Die Prüfung der Jahresrechnung gemäß § 110 der GemO für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) durch den Ortsgemeinderat hat stattgefunden.

Als Unterlagen für die Prüfung haben vorgelegen:

1. Einnahme- und Ausgabe-Belege in digitaler Form
2. Rechenschaftsbericht mit Ergebnis-, Finanzrechnung, Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten
3. Bilanz (Inhalt Vermögen, Forderungen, Eigenkapital, Verbindlichkeiten)
4. Anlagenachweis der Anlagebuchhaltung

Die stichprobenartige Prüfung hat ergeben, dass einige Rechnungsbelege nicht vorhanden waren, so dass eine ordnungsgemäße Prüfung und somit eine Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Daun, sowie des Ortsbürgermeisters bzw. des Ortsbeigeordneten nicht erfolgen konnte. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, dass die Entlastung erst nach Vorlage der fehlenden Beläge auf der nächsten Ratssitzung erfolgen soll.

3. Beratung und Beschlussfassung über kurzfristige Maßnahmen zur Erledigung aus der Bürgerbefragung

Der Arbeitskreis Bürgerbefragung (Ratsmitglieder Spies und Schmitz) haben basierend auf dem Ergebnis der Bürgerbefragung, eine Liste mit vorrangig durchzuführenden Maßnahmen erstellt (siehe Anhang). Die aufgeführten Punkte wurden ausführlich diskutiert. Der Ortsgemeinderat vertritt die Auffassung, dass der Standort für den Altglascontainer noch einmal überdacht werden soll. Bezüglich der Reparatur der Weidewasseranlage sind zu vor noch Informationen bei der VG Daun im Hinblick auf das Wasserhaushaltsgesetz (WHG, §9) einzuholen. Danach kann mit ersten Sondierungsarbeiten zum Auffinden der Leckagestelle begonnen werden. Ortsbürgermeister Maas wird sich kurzfristig mit der entsprechenden Fachabteilung der Verbandsgemeinde in Verbindung setzen.

Der Ortsgemeinderat stimmt einstimmig dafür, dass die anderen vorgeschlagenen Maßnahmen innerhalb von einem halben Jahr realisiert werden sollen. Allerdings ist hierzu die tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung erwünscht.

4. Beratung und Beschlussfassung über die weiteren Maßnahmen Fußgängerbrücke „In der Rahm“

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, dass in einem ersten Schritt ein Aufmaß der Brücke erstellt werden soll. Danach soll geprüft werden, ob ggf. auf dem Markt Brückenfertigteile verfügbar sind, so dass dann die Montage der Teile in Eigenleistung erfolgen kann.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, Verschiedenes

- Abrechnung Friedhof Hilgerath: Im Haushaltsjahr 2020 übersteigen die Einzahlungen die getätigten Auszahlungen um 3409,67 Euro. Dadurch erhöht sich der Sonderposten zum Gebührenaussgleich (Stand Ende 2019: 14836,13 Euro) auf 18245,80 Euro.
- Antrag Förderung zur Forstwirtschaft. Es wurden 3567,00 € bewilligt. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2021
- Antrag Bundeswaldprämie. Es wurden 8600,00 € für die Ortsgemeinde bewilligt
- Die Kaufpreisanteile für die Gemeinde aus Grundstücksverkäufen im Industriegebiet betragen 22.446,63 €
- Bei der Beprobung 2020 des Sauerbrunnens an der Domäne wurde in der ersten Probe der Wert an Coliformen Keimen überschritten. In der 2. Beprobung einige Tage später wurden keine Keime mehr festgestellt. Kosten für die Beprobungen 157,48 €.
- Die forstbehördliche Stellungnahme „Verbiss und Wildschaden“ liegt vor. Seitens der Ortsgemeinde Nerdlen wird mit den Jagdpächtern ein höherer Rehwild Abschuss im Abschuss Plan 21 / 22 vereinbart.
- Auf Wunsch des Landrates wurde bei den Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre nachgefragt, ob die Termine für die Corona Impfungen zeitnah vergeben wurden und ob sonstiger Hilfsbedarf besteht. In Nerdlen ist lt. Rückfragen des Ortsbürgermeisters soweit alles in Ordnung. Einige sind schon fertig geimpft, andere haben kurzfristig Termine, einige wollen noch warten.
- Einige Kiefern im Wäldchen an der Grillhütte müssen gefällt werden
- Das Mietaufkommen durch Vermietungen des Gemeinde- und Schützenhauses betrug im Jahr 2020 605.- Euro
- Am 24.02. fand eine Begehung der Gemeindestrasse durch Vertreter der Verbandsgemeinde Daun und des LBM, Gerolstein statt. Eine Generalsanierung der Ortsdurchfahrt ist zurzeit nicht vorgesehen. Frühestens 2022 könnte die Straßenoberfläche ca. 4 cm tief abgefräst und anschließend ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht werden. Zuvor müssen die zuständigen Fachabteilungen der VG Daun prüfen, ob und ggf. wann Erdarbeiten im Bereich „Wasserversorgung“ und „Glasfaserkabelverlegung“ durchgeführt werden sollen.

6. Anfragen und Wünsche

- keine -

Nichtöffentliche Sitzung

1. Bauangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten

Die Sitzung wird gegen 20:20 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende

(Wolfgang Maas)

Der Schriftführer



(Dr. U. Killing)

Niederschrift per E-Mail an alle Ratsmitglieder, Fachabteilungen der VG Daun zur weiteren
Veranlassung bzw. zum Verbleib.

Nerdlen, den 2021

Wolfgang Maas
Ortsbürgermeister

Anhang

Vorschlag kurzfristige Maßnahmen

1. Senke bei Mittelhaid ausbessern / sanieren
2. Hundekot Mülleimer versetzen (min. 10 m von der Bank weg)
3. Reinigung / Arbeiten der Dorfplätze
 - a. Gemeindehaus (Montieren des Fahrradständers)
 - b. Backes (Laub)
 - c. Maibauplatz reinigen
4. Altglas Container (im Bereich Schützenhaus)
5. Sitzgruppe auf dem Spielplatz „am Berg“ mit Sonnensegel o.ä.
6. Zaun am Spielplatz schließen (Richtung Loreth)
7. Ansähen von Bienenwiesen
8. Rutsche für Kleinkinder installieren
9. Defekte Bänke entfernen / ersetzen (z.B. neben der Eisenbrücke, Richtung Annen SHK)
10. Pfähle Richtung Eisenbrücke entfernen
11. Biotonne am Schützenhaus beantragen
12. Sichtfeld der Bänke prüfen und ggf. freischneiden
13. Blumen im Dorfmittelpunkt (z.B. Kübel am Gerätehaus)
14. Einkehren der Terrasse am Gemeindehaus
15. Weidewasser